

Ressort: Gesundheit

Kein Erste-Hilfe-Kurs für AfD: Müntefering verteidigt Entscheidung

Berlin, 27.10.2018, 00:04 Uhr

GDN - Der Präsident des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB), Ex-SPD-Chef Franz Müntefering, hat die Ablehnung dreier Erste-Hilfe-Kurse seines Verbandes für die AfD-Bundestagsfraktion verteidigt. "Ich verstehe die Entscheidung und kritisiere sie nicht", sagte Müntefering der "Bild" (Samstagsausgabe).

Die AfD hatte für ihre Mitarbeiter im Bundestag beim ASB drei Erste-Hilfe-Kurse gebucht. Die Hilfs-Organisation sagte aber ab, "auf Anweisung der Geschäftsführung", wie der ASB erklärte. Man wolle mit der AfD keine Geschäftsbeziehung eingehen. Dies sei mit dem eigenen Wertekodex nicht vereinbar. Müntefering erklärte weiter, der ASB helfe "jedem Menschen in Not, ohne Ansehen seiner Person, seiner Herkunft, seiner Hautfarbe, seiner Religion". Der frühere SPD-Politiker sagte zu "Bild": "Wenn sich die AfD in diesem Sinne zu den allgemeinen Menschenrechten der Vereinten Nationen und zum Artikel 1.1 unseres Grundgesetzes bekennt, wird der ASB das Anliegen auf Durchführung eines Erste-Hilfe-Kurses noch einmal prüfen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-114211/kein-erste-hilfe-kurs-fuer-afd-muentefering-verteidigt-entscheidung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619